

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Ulrike Slotala  
Telefon (040) 32 82 58 32  
Telefax (040) 32 82 58 99  
E-Mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, den 7. Februar 2008

**MS „Mira“ GmbH & Co. KG  
Protokoll und Präsentation der außerordentlichen Gesellschafterversammlung  
vom 17. Dezember 2007**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

beigefügt erhalten Sie eine Kopie des Protokolls über die außerordentliche Gesellschafterversammlung der MS „Mira“ GmbH & Co. KG sowie die dazugehörige Präsentation vom 17. Dezember 2007 für Ihre Unterlagen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

# Protokoll

der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der

## MS "Mira" GmbH & Co. KG

am 17. Dezember 2007, 15:00 Uhr

Ort: Steigenberger Hotel Hamburg, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg

---

### Teilnehmer:

Peter Bretzger	Beirat (Vorsitzender)
Andreas Gößling	Beirat
Bernd Krüger	Geschäftsführer der MS „Mira“ GmbH & Co. KG
Helge Janßen	Geschäftsführer der MS „Mira“ GmbH & Co. KG
Dr. Thomas Ritter	Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Ingrid Kindsmüller	Geschäftsführerin der M.M.Warburg & CO Schiff- fahrtstreuhand GmbH
Irene Balogh	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Michael Clasen	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Roger Hönig	TPW Todt & Partner KG
Corina Jansch	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Protokollführerin
Gesellschafter	

## **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung**

Dr. Ritter eröffnet die Gesellschafterversammlung um 15.05 Uhr. Er begrüßt die Teilnehmer und stellt das Podium vor.

Die Einladung ist form- und fristgemäß erfolgt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung wird von Frau Kindsmüller wie folgt festgestellt:

persönlich anwesend (inkl. Gründungsgesellschafter)	30.550	( 33,018%)
treuhänderisch vertretenes Kapital mit Weisung	48.800	( 52,743%)
<u>treuhänderisch vertretenes Kapital ohne Weisung</u>	<u>13.175</u>	<u>( 14,239%)</u>
Gesamtstimmen	92.525	(100,00 %)

## **TOP 2 Beschlussfassung über den Verkauf der MS „Mira“ zu einem Preis von mindestens USD 34,8 Mio.**

Herr Janßen nimmt Bezug auf die ordentliche Gesellschafterversammlung vom 23.11.2007 und erläutert noch einmal die derzeitige Verhandlungssituation. Direkt im Anschluss an die Präsenzveranstaltung vom 23.11.2007 ist der dänische Interessent aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten von den Verkaufsverhandlungen zurückgetreten. Allerdings ist es der Reederei Zeppenfeld gelungen, kurzfristig einen neuen Interessenten zu finden. Herr Krüger führt aus, dass es sich bei dem jetzigen Kaufinteressenten um einen Hamburger Reeder handelt, der zwischenzeitlich auch die „Mira“ besichtigt hat und den technischen Zustand des Schiffes als sehr gut einschätzt. Doch auch dieser Kaufinteressent wird aufgrund der anhaltenden „Subprime-Krise“ aller Voraussicht nach keine Finanzierung mehr darstellen können, so dass eine Abwicklung des Verkaufs der MS „Mira“ in diesem Jahr vermutlich nicht mehr erfolgen wird.

Anhand von Präsentationsfolien, die diesem Protokoll beigelegt sind, erläutert Herr Janßen die Entwicklung der Gesellschaft von 2004 bis zum Jahr 2007. Über die gesamte Laufzeit gab es bisher 11 Einsatztage mehr als prospektiert. Hieraus und aus der gegenwärtigen, um ca. USD 1.400 (netto) über dem Prospektansatz liegenden Tagescharter resultieren Chartermehreinnahmen in Höhe von ca. USD 500.000.

Auch der Zinsaufwand für das Schiffshypothekendarlehen -allerdings überwiegend kursbedingt- lag um etwa € 38.000 unter Prospektansatz. Die Jahrespflichttilgungen wurde bisher pünktlich geleistet. Allerdings liegen die Schiffbetriebskosten um ca. USD 950.000 (dies entspricht etwa einer Auszahlung von 10% bezogen auf das Kommanditkapital) über dem Prospektansatz. Im Ergebnis können aufgrund der zuvor genannten Parameter bis zum 31.12.2007 Auszahlungen in Höhe von 13% nicht an die Gesellschafter ausgekehrt werden. Zum Jahresende wird die Gesellschaft voraussichtlich über eine Liquidität in Höhe von etwa USD 250.000 verfügen, was ungefähr einer Auszahlung in Höhe von 1-2% bezogen auf das Kommanditkapital entspricht. Und es herrscht Einigkeit darüber, dass eine Auszahlung nicht unter Inanspruchnahme eines Kredites erfolgen wird.

Zur steuerlichen Situation der Gesellschaft führt Herr Janßen aus, dass die steuerlichen Verluste um etwa 5,3% höher als der Prospektansatz liegen. Mit Wirkung zum 01.01.2007 hat die Gesellschaft zur Tonnagesteuer optiert. Der prospektierte Unterschiedsbetrag auf das Seeschiff liegt bei ca. 38,5%. Gerechnet auf Basis eines Rechenmoduls der Hamburger Finanzverwaltung läge der Unterschiedsbetrag auf das Seeschiff bei ca. 8,5%. Dieser liegt somit etwa 30% unter Prospektansatz.

Der Unterschiedsbetrag auf das Darlehen beträgt ca. 14%, so dass das steuerliche Ergebnis in Summe etwa 16 % besser als prospektiert ausfällt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass in der Vergangenheit insbesondere der Unterschiedsbetrag auf ein Seeschiff im Rahmen von Betriebsprüfungen problematisiert wurde.

Zu einer möglichen Beendigung der Beteiligung an der Gesellschaft führt Herr Janßen aus, dass es neben dem Verkauf des Schiffes auch die Möglichkeit des Verkaufs der Beteiligung auf dem Zweitmarkt bestünde. Auf dem Zweitmarkt werden derzeit Kurse von etwa 70% bezogen auf die Kommanditbeteiligung geboten.

Die derzeitigen Marktpreise für vergleichbare Schiffe liegen etwa zwischen USD 26 Mio. für 10 Jahre alte Schiffe und USD 35 Mio. für 5 Jahre alte Schiffe. Der für die etwa 7,5 Jahre alte MS „Mira“ gebotene Preis von USD 34,1 Mio. liegt somit über den veröffentlichten Marktpreisen. Unter Berücksichtigung eines USD/€-Kurses von 1,50 ergeben sich für die Anleger somit bereits nach einer Fondslaufzeit von etwa 3 Jahren Gesamtmittelrückflüsse von etwa 147% vor Steuern.

Der Ausgang der Verkaufsverhandlungen mit dem neuen Interessenten, einem Hamburger Reeder, der in keiner rechtlichen oder wirtschaftlichen Verbindung zur SEEHANDLUNG bzw. der Reederei Zeppenfeld steht, ist noch ungewiss. Dieser hat das Schiff zwischenzeitlich besichtigen lassen und bestätigt dem Schiff einen sehr guten technischen Zustand. Die Besichtigung durch den möglichen Käufer unterstreicht das ernste Interesse an der Mira. Allerdings wird es dem Käufer nicht gelingen, aufgrund der derzeitigen „Bankenkrise“ noch in diesem Jahr eine Finanzierung aufzustellen, daher wird ein Verkauf im Jahr 2007 nicht mehr erfolgen können. Optimistischerweise geht man davon aus, dass es Anfang 2008 diesbezüglich zu einer Entscheidung kommen wird. Sollte dies wider Erwarten nicht klappen, kann aufgrund des zur Abstimmung gestellten Vorratsbeschlusses im Markt zu den gleichen Prämissen nach weiteren Interessenten gesucht werden. Hierfür wird ein Zeitraum von etwa 2-3 Monaten, also das erste Quartal 2008, angesetzt.

Herr Höinig wird gebeten, kurz den Unterschiedsbetrag zu erläutern. Der für die Mira angesetzte Unterschiedsbetrag wurde auf Basis des von der Hamburger Finanzverwaltung entwickelten „Hamburger Modells“ berechnet. Allerdings wurde dieser Unterschiedsbetrag noch nicht durch eine Betriebsprüfung bestätigt und kann daher noch problematisiert werden. Allerdings äußert sich Herr Höinig optimistisch, dass dieser nicht allzu hoch ausfallen wird. Der Unterschiedsbetrag der Mira wurde rückwirkend zum 01.01.2007 festgestellt, daher spielt es hierfür keine Rolle, wann das Schiff beziehungsweise der Kommanditanteil verkauft wird. Der Unterschiedsbetrag hat mit dem Veräußerungserlös des Schiffes beziehungsweise der Beteiligung nichts zu tun, sondern bezieht sich auf die jeweilige Nominalbeteiligung. Der mögliche Unterschiedsbetrag für die Mira kann zwischen 8,5% und im schlechten Fall 80% (bei Ansatz des ursprünglichen Kaufpreises) liegen. Trotzdem macht Herr Höinig darauf aufmerksam, dass dies kein Entscheidungskriterium für oder gegen den Verkauf sein sollte.

Herr Dr. Ritter macht deutlich, dass die SEEHANDLUNG die Idee des Schiffsverkaufs stützt, da die aktuelle Situation des Schiffes nicht befriedigend ist und auch die zukünftige Entwicklung als nicht allzu sehr positiv angesehen wird.

Auch Herr Gößling sieht es als schwierig an, das durch den Verkauf entstehende Ergebnis für jeden Anleger durch den normalen Schiffsbetrieb zu erwirtschaften und empfiehlt im Namen des Beirates ebenfalls den Verkauf des Schiffes.

### **TOP 3            Beschlussfassung über die Amtsfortführung des Beirates bis zur Auflösung der Gesellschaft**

Herr Janßen erläutert, dass der Gesellschaftsvertrag gem. § 15 Ziff. 2 vorsieht, dass bei Verkauf des Schiffes die Amtsperiode des Beirates endet. Nach Einschätzung der Geschäftsführung dürfte es jedoch im Interesse der Gesellschafter sein, dass auch die Phase der Abwicklung der Liquidation durch den Beirat begleitet wird.

#### **Durchführung der Beschlussfassungen:**

Es folgt die Abstimmung über den Verkauf der MS „Mira“ zu einem Preis von mindestens USD 34,8 Mio. sowie über die Amtsfortführung des Beirates.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### **Beschlussfassung über den Verkauf der MS „Mira“ zu einem Preis von mindestens USD 34,8 Mio.**

Frau Kindsmüller stellt fest, dass der Verkauf des Schiffes wie folgt beschlossen wurde:

74.100	Ja - Stimmen	95,8 % der abgegebenen Stimmen
3.250	Nein - Stimmen	4,2 % der abgegebenen Stimmen
15.175	Enthaltungen	

#### **Beschlussfassung über die Amtsfortführung des Beirates bis zur Auflösung der Gesellschaft**

Frau Kindsmüller stellt fest, dass die Amtsfortführung des Beirates wie folgt beschlossen wurde:

73.100	Ja - Stimmen	98,3 % der abgegebenen Stimmen
1.250	Nein - Stimmen	1,7 % der abgegebenen Stimmen
18.175	Enthaltungen	

### **TOP 4            Sonstiges**

Da es keine weiteren Fragen gibt, dankt Herr Janßen allen Anwesenden und schließt die Gesellschafterversammlung um 16.45 Uhr.

Hamburg, den 29.01.2008

Die Geschäftsführung der  
MS „Mira“ GmbH & Co. KG



Außerordentliche Gesellschafterversammlung  
MS „Mira“ GmbH & Co. KG  
17.12.2007





Außerordentliche Gesellschafterversammlung  
MS „Mira“ GmbH & Co. KG  
17.12.2007

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung
2. Beschlussfassung über den Verkauf der MS "Mira" zu einem Preis von mindestens USD 34,8 Mio.
3. Beschlussfassung über die Amtsfortführung des Beirates bis zur Auflösung der Gesellschaft
4. Sonstiges



## MS „Mira“: Prospekt - Ist - Vergleich

		2004	2005	2006	2007*	Summe
<b>1 EUR in USD</b>	Prospekt	1,225	1,225	1,225	1,225	
	Ist	1,266	1,250	1,256	1,350	
	Abweichung	0,04	0,02	0,03	0,13	
<b>Einsatztage</b>	Prospekt	125	360	360	360	1.205
	Ist	127	364	362	363	1.216
	Abweichung	2	4	2	3	11
<b>Charterereinnahmen in TUSD</b>	Prospekt	1.763	5.076	5.076	5.076	16.991
	Ist	1.789	5.132	5.101	5.468	17.490
	Abweichung	26	56	25	392	499
<b>Charterereinnahmen in TEUR</b>	Prospekt	1.439	4.144	4.144	4.144	13.871
	Ist	1.413	4.107	4.061	4.050	13.631
	Abweichung	-26	-37	-83	-94	-240
<b>SBK inkl. Dock in TEUR</b>	Prospekt	393	1.129	1.157	1.186	3.865
	Ist	402	1.390	1.353	1.677	4.822
	Abweichung	9	261	196	491	957
<b>Zinsen Darlehen in TEUR</b>	Prospekt	203	571	658	602	2.034
	Ist	167	683	585	561	1.996
	Abweichung	-36	112	-73	-41	-38

\* teilw. Prognose





## MS „Mira“: Prospekt - Ist - Vergleich

		2004	2005	2006	2007*	Summe
<b>Tilgung Darlehen in TUSD</b>	Prospekt	0	1.358	1.358	1.358	4.074
	Ist	0	1.358	1.358	1.358	4.074
	Abweichung	0	0	0	0	0
<b>Auszahlung an Anleger in %</b>	Prospekt	0%	8%	8%	9%	25%
	Ist	0%	8%	4%	0%	12%
	Abweichung	0%	0%	-4%	-9%	-13%
<b>Auszahlung an Anleger in TEUR</b>	Prospekt	0	730	730	822	2.283
	Ist	0	740	370	0	1.110
	Abweichung	0	10	-360	-822	-1.172
<b>Liquidität 31.12.</b>	Prospekt	513	200	-30	-86	
	Ist	741	-32	-143	167	
	Abweichung	228	-232	-113	253	

\* teilw. Prognose



## MS „Mira“: Prospekt - Ist - Vergleich

### Steuerliche Ergebnisse

Jahr		2004	2005	2006	Summe
<b>Steuerliche Ergebnisse Tranche 2004</b>	Prospekt	-41,9%	-0,1%	-12,4%	-54,4%
	Ist	-39,9%	-5,0%	-14,8%	-59,7%
	Abweichung	2,0%	-4,9%	-2,4%	-5,3%
<b>Steuerliche Ergebnisse Tranche 2005</b>	Prospekt	0,0%	-42,0%	-12,4%	-54,4%
	Ist	0,0%	-44,9%	-14,8%	-59,7%
	Abweichung	0,0%	-2,9%	-2,4%	-5,3%
<b>Unterschiedsbetrag Seeschiff</b>	Prospekt				38,5%
	Ist				8,5%
	Abweichung				-30,0%
<b>Unterschiedsbetrag Darlehen 31.12.2006</b>	Prospekt				0,0%
	Ist				13,9%
	Abweichung				13,9%



## MS „Mira“: Anlegerrechnung

Verkaufsszenario USD 34,8 Mio.

Jahr	2004	2005	2006	2007 mit Exit	Summe
<b>Tranche 2004</b>					
Kapitaleinzahlung	-53,0%	-30,0%	-20,0%		-103,0%
Auszahlungen	0,0%	8,0%	4,0%	<b>137,6%</b>	149,6%
Steuerliches Ergebnis	-39,9%	-5,0%	-14,8%	22,6%	-37,1%
Steuerzahlung(-)/-erstattung(+)	19,8%	2,3%	6,9%	-10,5%	18,5%
<b>Mittelrückfluss nach Steuern</b>	<b>19,8%</b>	<b>10,3%</b>	<b>10,9%</b>	<b>127,1%</b>	<b>168,1%</b>
<b>Tranche 2005</b>					
Kapitaleinzahlung		-53,0%	-30,0%	-20,0%	-103,0%
Auszahlungen	0,0%	8,0%	4,0%	<b>137,6%</b>	149,6%
Steuerliches Ergebnis	0,0%	-44,9%	-14,8%	22,6%	-37,1%
Steuerzahlung(-)/-erstattung(+)	0,0%	20,9%	6,9%	-10,5%	17,3%
<b>Mittelrückfluss nach Steuern</b>	<b>0,0%</b>	<b>28,9%</b>	<b>10,9%</b>	<b>127,1%</b>	<b>166,9%</b>



## MS „Mira“: Anlegerrechnung

Verkaufsszenario USD 34,8 Mio.

Veräußerungserlös	34.800.000 USD
Tilgung USD-Darlehen	-10.528.316 USD
Tilgung JPY-Darlehen in USD (1 USD = 108 JPY)	-3.537.729 USD
Zwischensumme 1	20.733.955 USD
1 EUR = 1,55 USD	13.348.856 EUR
Kontenauflösung, Abwicklung	-616.886 EUR
Nettozufluss	12.731.970 EUR
in % vom Kommanditkapital	<b>137,6%</b>

